

UNTERSCHIEDE der beiden Einrichtung der Nachbarschaftshilfe



	OGTS	HORT
Träger	Nachbarschaftshilfe Inning e.V.	Nachbarschaftshilfe Inning e.V.
Gruppenstärke	Insgesamt werden mehr als 130 Kinder bei uns betreut. Die Betreuung kann von Schulschluss bis 16:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Von 13:00 – 14:00 Uhr sind die Kinder in festen Bezugsgruppen. Außerhalb der Bezugsgruppenzeit können die Kinder selbst entscheiden mit wem sie Zeit verbringen. Die Gruppenstärke der Bezugsgruppen beläuft sich je nach Jahrgang und Räumlichkeiten auf 15-30 Kinder.	Unsere Einrichtung ist ein Regelhort mit einer festen Gruppe mit bis zu 25 Kindern im Grundschulalter. Unsere Einrichtung ist zugelassen nach den gesetzlichen Bestimmungen des BayKiBig und wird gefördert durch den Freistaat Bayern.
Gesetzliche Grundlagen	Bei der Offenen Ganztageschule handelt es sich um ein Ganztagesangebot unter Schulaufsicht. Die rechtlichen Rahmenbedingungen, sind in der kultusministeriellen Bekanntmachung zu finden.	<ul style="list-style-type: none"> - SGB VIII (KJHG) - Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBig) - Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und- betreuungsgesetzes AV BayKiBiG) - Kinderschutz / Schutz der Kinder vor Kindeswohlgefährdung, insbesondere § 8a Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (SGB VIII)
Gewährleistung der Qualität	Im Schuljahr 2024/2025 wurden wir gemeinsam mit der Schule von einem Team des Kultusministeriums evaluiert. Mit Hilfe von Supervisionen, jährlichen Teamschulungen und zusätzlichen Einzelfort- und Weiterbildungsmaßnahmen nach Bedarf, stellen wir unser eigenes Handeln in Frage, erweitern unser Fachwissen und halten es auf dem Laufenden.	Über die Gewährleistung der Qualität wacht die öffentliche Jugendhilfe nach § 22 a SGBVIII.
Elternbeirat	In der OGTS ist kein Elternbeirat vorgesehen.	Der Hort wählt jährlich einen neuen Elternbeirat

UNTERSCHIEDE der beiden Einrichtung der Nachbarschaftshilfe



<p>Leitgedanken</p>	<p>Alle Kinder haben das gleiche Recht auf Ganztagesbetreuung.</p> <p>Wir möchten allen Grundschulkindern die Möglichkeit der Ganztagesbetreuung in einem geschützten Rahmen und gemeinsam mit anderen Gleichaltrigen ermöglichen. Hierbei streben wir auch eine Entlastung der Eltern an, die zunehmend beide berufstätig sind (unabhängig von der finanziellen Situation).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerschulische und außerfamiliäre Betreuung, Bildung und Erziehung - Förderung der Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit - Betreuung und Versorgung der Kinder nach der Schule, d.h., Angebot eines warmen Essens, verlässliche Hausaufgabenbetreuung, Freizeitaktivitäten unter Aufsicht - Angebote zur Freizeitgestaltung (kreativ, musisch, bewegungsorientiert) 	<p>Der Hort ist mehr als nur ein "Aufpasser"</p> <p>Unser Hort sorgt nicht nur für die Betreuung, sondern kümmert sich um die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und deren Förderung. Neben der klassischen Hilfestellung bei den Hausaufgaben fördern die Betreuer die sozialen Kontakte und bieten Konfliktlösungsansätze. Wir schulen die Kinder im Umgang mit unterschiedlichen Medien, beschäftigen sie mit Suchtprävention und begleiten beim Lernen. Nicht nur im Bildungsbereich der Schule, sondern auch beim Einhalten von Regeln, Werten und Normen und im Verarbeiten von Erlebnissen und Eindrücken.</p> <p>Somit entstand hier in Inning der Hort der Nachbarschaftshilfe</p> <p style="text-align: center;">Ein (T) Raum für Kinder</p> <p style="text-align: center;">Unser Leitgedanke: Kinder sehen, Kinder dort abholen wo sie stehen, ein Stück weit Hand in Hand mit ihnen gehen... einfach nur verstehen</p>
<p>Ansatz</p>	<p>Unser Anliegen ist es, die Kinder dabei zu begleiten, sich zu eigenständigen, verantwortungsvollen und selbstständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Ergänzend zu den Familien.</p> <p>Wir sehen unseren Auftrag darin dynamisch auf (un)vorhersehbare Veränderungen (z.B. jährlich wachsende Anmeldezahlen, räumliche Veränderungen) zu reagieren und dabei trotzdem eine zuverlässige und pädagogisch wertvolle Betreuung für die Kinder in Inning anzubieten.</p>	<p>Partizipatorischer Ansatz</p> <p>In unserem Hort ist uns die Mitbestimmung unserer Kinder wichtig. Sie dürfen vielerorts mitentscheiden und mitmachen. und werden in Entscheidungen einbezogen.</p> <p>kurz um: Wir sind die Hortis und wir passen aufeinander auf und halten zusammen.</p> <p>Näheres hierzu zu entnehmen aus unserer Konzeption)</p>
<p>Das Ankommen der Schüler nach dem Unterricht</p>	<p>Die Kinder treffen sich nach Schulschluss im Theaterraum der Schule mit den Betreuern der OGTS. Dort werden sie von einem Team aus Festangestellten und Ehrenamtlichen in verschiedenen Räumen, altersgemischt,</p>	<p>Unsere „Hortis“ (so nennen sich die Inninger Schulkinder, die den Hort besuchen) verlassen nach Schulende das Schulhaus und kommen über einen Übergang sicher im Hort an. (Zu Beginn</p>

UNTERSCHIEDE der beiden Einrichtung der Nachbarschaftshilfe

	<p>betreut und beaufsichtigt. Sie haben die Gelegenheit mit anderen Kindern drinnen oder draußen zu spielen, aber auch mit Unterstützung der Betreuer zu basteln, Gemeinschaftsspiele zu spielen, etwas zu malen oder eigenständig ihre Hausaufgaben zu erledigen.</p>	<p>des Schuljahres holen wir sie auch vor dem Klassenzimmer ab.) Nicht nur realistisch gesehen ist dies ein „Cut“ des Tages, sondern auch philosophisch gesehen bringt der Wechsel der Örtlichkeit den Kindern viel. Unseren Hortis ist somit die Möglichkeit gegeben, die Tür des bereits vollbrachten, schulischen Tuns hinter sich zu schließen und eine weitere neue Tür zu öffnen. Beim Ankommen werden alle Kinder persönlich begrüßt.</p>
Öffnungszeiten der Einrichtungen	<p>Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bis 16:00 Uhr Freitag bis 14:00 Uhr</p>	<p>Der Hort hat von montags bis freitags ab 11:10 geöffnet. Montags und mittwochs bis 17.30 Uhr dienstags und donnerstags bis 17.00 Uhr freitags bis 16.30 Uhr</p>
Ferien	<p>Keine Ferienbetreuung inklusive. Über die Internetseite Feripro bietet die NBH mit dem Team der OGTS eine freiwillige Ferienbetreuung an, die von den Eltern auf Eigenkosten in Anspruch genommen werden kann.</p>	<p>Der Hort hat bis auf 32 Schließungstage auch während der Schulferien geöffnet (in den Ferien werden die Hortkinder schon ab 8.00 Uhr betreut)</p>
Personal	<p>Gemischtes Team aus pädagogischen Fachkräften und Quereinsteigern, unter der Leitung einer Sozialpädagogin. Zusätzlich zu den 8 Festangestellten wird unser Team durch Studenten und Rentner bereichert.</p>	<p>Zwei staatlich geprüfte Erzieherinnen und eine Ergänzungskraft, die bei den Hausaufgaben unterstützt</p>
Gebühren	<p>Die Betreuung ist kostenfrei. Für die entsprechend gebuchten Betreuungstage fällt eine Spiel- und Getränkepauschale an. Außerdem werden für die zusätzlich buchbaren Neigungsprojekte die anfallenden Gebühren erhoben.</p>	<p>Hortkosten bis 20 Stunden/Woche = 162,80 € monatlich bis 25 Stunden/Woche = 179,30 € monatlich bis 30 Stunden/Woche = 195,80 € monatlich sowie Spiel und Getränkengeld 10.-€ pro Monat</p> <p>hinzukommen Essenspauschale: 5 Tage Mittagessen pro Woche 96,50 € 4 Tage Mittagessen pro Woche 77,20 € 3 Tage Mittagessen pro Woche 57,90 € 2 Tage Mittagessen pro Woche 38,60</p>
Mittagessen	<p>Derzeit essen die Kinder der OGTS in ihren Bezugsgruppen in festen Räumen. Die Eltern buchen das Mittagessen der NBH oder können alternativ, z.B. bei Unverträglichkeiten oder Allergien, den Kindern eine Brotzeit mitgeben.</p>	<p>Wir essen alle gemeinsam um 13.00 Uhr Die Eltern buchen das Mittagessen der NBH oder können alternativ, z.B. bei Unverträglichkeiten oder Allergien, den Kindern eine Brotzeit mitgeben.</p>

UNTERSCHIEDE der beiden Einrichtung der Nachbarschaftshilfe



<p>Tagesablauf</p>	<p>11:10 Uhr Ankunft und Anwesenheitskontrolle der ersten Kinder. Danach können die Kinder unter folgenden Optionen wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freispiel drinnen oder draußen - Freiwillige Erledigung der Hausaufgaben ohne Kontrolle und Unterstützung - Basteln und Malen <p>Zum Schulstundenwechsel können die Kinder sich erneut entscheiden und den Raum, bzw. die Aktivität wechseln.</p> <p>13 Uhr Die Kinder gehen in die jeweiligen Räume zum Mittagessen mit ihrem Bezugsbetreuer (2-3 Kinder pro Raum helfen beim Essen austeilen, Selbstständiges Aufräumen des eigenen Geschirrs und Tisch wischen - jede Gruppe pflegt individuelle Rituale wie bspw. Vorlesen, Musik, Gruppenspiele etc.)</p> <p>14:05 Uhr Abholzeit für Nicht-Bus-Kinder im Rondell 14:15 Uhr Busabfahrt 14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabenzeit 15:00 – 16:00 Uhr Freispielzeit, angeleitete Gruppenspiele, nach Bedarf Teilnahme an angebotenen Projekten ab 15:45-16:00 Uhr Verabschiedung im Rondell und Abfahrtszeit Buskinder</p> <p>Über den Tag verteilt werden bei Gelegenheit die Kontaktübungen der sozialwirksamen Schule integriert.</p>	<p>Nach der Schule bis zum Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit zur Freispielzeit... hierzu stehen ihnen zwei Gruppenräume und der Werkraum des Horts zur Verfügung</p> <p>12:50 Blitzlichtrunde</p> <p>13:00 gemeinsames Mittagessen</p> <p>Ab ca. 13.30 Gartenzeit und Projektzeit (in dieser Zeit finden unsere Projekte wie z.B. „Nähstunde“, „Gsund und Guat“, „Die Rasenden Reporter“ „Fußball“... statt</p> <p>14:30 Kinderkonferenz (Zeit um gemeinsam zu planen, philosophieren, feiern, spielen...)</p>
<p>Hausaufgaben</p>	<p>11:10 – 13:00 Uhr Möglichkeit zur freiwilligen und selbstständigen Erledigung der Hausaufgaben im Ruheraum</p> <p>14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabe mit Kontrolle und Unterstützung durch die Betreuer</p> <p>Regelmäßige Absprachen mit den Lehrern zur Hausaufgabenbetreuung. Wer früher fertig ist, kann sich einer Beschäftigung nach Wahl widmen, z.B. Freispiel drinnen oder draußen, malen oder basteln</p>	<p>15:00 – 16.10 in dieser Zeit erledigen alle ihre schriftlichen Hausaufgaben und haben Zeit zum Lernen</p>

UNTERSCHIEDE der beiden Einrichtung der Nachbarschaftshilfe



<p>Abholzeit</p>	<p>Reguläre Abholzeiten sind um 14:05 Uhr und um 16 Uhr, dementsprechend fährt auch der Schulbus für die Buskinder.</p> <p>Wichtig: Beurlaubungen/Freistellungen von der OGTS erfolgen über den Schulmanager am Vortag und müssen von der Schulleitung genehmigt werden - diese sind nur zur vollen Stunde um 13 Uhr, 14 Uhr oder 15 Uhr möglich!</p> <p>Dauerbeurlaubungen aus persönlichen, familiären oder gesundheitlichen Gründen können nur mit einem ärztlichen Attest genehmigt werden.</p>	<p>Ab 16:15 erste reguläre Abholzeit.</p> <p>Die, die noch bleiben haben noch Zeit zum Spielen und den Tag ausklingen zu lassen.</p>
<p>Feste und Feiern</p>	<p>Im stetigen Prozess verändern sich unsere Veranstaltungen und Aktivitäten von Jahr zu Jahr.</p> <p>Es finden innerhalb unserer Gruppen kleinere Feiern statt, so verliert der Osterhase auch bei uns ein paar seiner Ostereier und Nikolaus und Weihnachtsmann denken natürlich auch an uns.</p> <p>Die Viertklässler gestalten gemeinsam mit Ihren Bezugsbetreuern ein Abschiedsfest.</p> <p>Zum Ende des Schuljahres ist unsere Geschicklichkeits-Olympiade von den Kindern mit Begeisterung angenommen worden und wird deshalb vorerst weitergeführt.</p>	<p>Im Hort werden stets kleinere und größere Feste des Jahresablaufes gefeiert.</p> <p>Diese sind für uns und den sozialen Zusammenhalt unverzichtbar. Sie bringen Menschen aus allen Lebensbereichen zusammen, fördern Kontakte und stärken lokale Gemeinschaften. Neben der Unterhaltung vermitteln sie auch Werte und Traditionen. Gerade in Zeiten wachsender Individualität erzeugen diese Begegnungen ein Gefühl der Verbundenheit. Erlebnisse, die während dieser Anlässe geteilt werden, machen sie für viele unvergesslich. Feste feiern ist somit ein wichtiger Baustein gesellschaftlicher Identität.</p>
<p>Projekte</p>	<p>Neben den regulären Angeboten, wie Bewegungs-, Brett- und Denkspiele oder kreatives Gestalten wie Basteln und Malen, haben die Kinder die Möglichkeit an kostenpflichtigen Zusatzprojekten teilzunehmen.</p> <p>Hierdurch wollen wir ermöglichen, dass Kinder die ganztags in der Betreuung sind, trotzdem persönlichen Neigungen nachgehen oder entdecken können.</p> <p>Beispielhaft ein Auszug der Projekte, die bisher stattgefunden haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Märchenstunde - Chillstunde - Upcycling 	<p>Zu unserem alltäglichen, strukturiertem Tun (spielen, basteln, lernen..) überlegen sich alle gemeinsam welche Projekte sie verwirklichen wollen. So entschieden sich die „Hortis“ im Schuljahr 24/25 für folgende Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Die Hortbande” • Nähgruppe “Flinker Faden” • “Das Bastelchaos” • “Fußballchaoten” • “Tanzen” • “Gsund und Guad!” • “Die rasenden Reporter” <p>Alle unsere Projekte sind <u>kostenlos</u>, da die finanzielle Struktur des Hortes dafür ausgelegt ist.</p>

UNTERSCHIEDE der beiden Einrichtung der Nachbarschaftshilfe

	<ul style="list-style-type: none"> - Textilwerkstatt - Kreativ Basteln/Malen - Kinderyoga - Konstruktion eines elektrischen Autos/Miniroboter - Gartengaudi - Basketball - Schauspiel und Improvisationstheater - Traumfänger basteln - Steckenpferd selbstgemacht - Legasthenie- und Dyskalkulietraining - Achtsamkeitskurs - Body&Brain - Musikinstrumente bauen <p>Die Anzahl und detaillierte Ausführung, der jeweiligen Zusatzangebote sind abhängig von der räumlichen und personellen Ausstattung, sowie der Anzahl der Kinder.</p>	
<p>Zusammenarbeit mit der Grundschule Inning</p>	<p>Gemeinsam mit den Lehrkräften und der Schulleitung verfolgen wir das Ziel der Sozialwirksamen Schule (SWS). Dazu besuchen wir gemeinsame Fortbildungstage und versuchen auch in unseren Alltag die Werte und Übungen der SWS zu integrieren. Fachfortbildungen, Workshops oder Vorträge sind häufig für beide Seiten offen. So profitieren Schule und OGTS voneinander und die Zusammenarbeit wird durch gemeinsames Wissen und den Austausch von Wissen und Perspektiven gestärkt. Auch über Lerninhalte und die Unterstützungsbedarfe bei den Hausaufgaben stehen wir in intensivem Austausch.</p>	<p>Ein ständiger Austausch mit der benachbarten Schule und den Lehrern liegt uns sehr am Herzen. Unsere beiden Einrichtungen (Schule und Hort) liegen nicht nur orts- und bautechnisch nahe beieinander. Die Brücke zwischen Schule und Hort sehen wir nicht nur als Übergang, sondern als Symbol dafür, dass beide Einrichtungen miteinander verbunden sind. Wir pflegen regelmäßige kurze Besuche und tauschen uns auch fachlich gerne mit den Lehrern aus.</p>
<p>Zusammenarbeit mit anderen Institutionen</p>	<p>In Arbeitskreisen treffen wir auf andere Institutionen, mit denen wir uns austauschen. Außerdem stehen wir im Austausch mit anderen OGTS aus der Umgebung.</p>	<p>Unsere Zusammenarbeit mit anderen Institutionen besteht erstrangig aus der Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten. Zusätzlich sind wir mit vielen anderen Einrichtungen des Landkreises und des DPWV's (unserer Dachträgerschaft) vernetzt.</p>